

CU



CUSANUS-GYMNASIUM ERKELENZ



SA

EUROPASCHULE

NUS
GYMNASIUM



GYMNASIUM ERKELENZ EUROPASCHULE



Was uns wichtig ist	04
Schulwechsel	06
Erprobungsstufe	08
Begabtenförderung	09
Bilingual	10
MINT	11
Musikprofil	12
Förderkonzept	13
Mittelstufe	14
Oberstufe	16
Ganztagskonzept	18
Wir sind Europa	21
Cusanus +++	22

Leben lernen in Europa für die Welt

Was uns wichtig ist ...

Das Cusanus-Gymnasium Erkelenz zählt mit seinen mehr als 1600 Schülerinnen und Schülern zu den größten Gymnasien des Landes. Dies eröffnet viele Möglichkeiten: Zum einen verfügen wir über ein breites und interessantes Fächerangebot, andererseits bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern auch außerhalb des Unterrichts Angebote an, sich entfalten zu können. Das Mitwirken an sozialen, musikalischen und kulturellen Projekten, das Erlernen von mehreren Sprachen und naturwissenschaftliches Experimentieren sowie vielfältige sportliche Möglichkeiten zeichnen unsere Schule aus und tragen dazu bei, dass wir auch nach Unterrichtschluss für viele unserer Schülerinnen und Schüler einen Lebensraum bieten.



Die Cusanus-Schulleitung (v.l.n.r.): Ralf Peter (stellv. Schulleiter),
Alexandra Hoff-Hermann (Leitung Erprobungsstufe), Jörg Diepenthal (Schulleiter)



Der Schulwechsel – den Übergang schrittweise und behutsam unterstützen

In einem so jungen Alter eine so große Schule zu besuchen, ist sicherlich eine große Herausforderung! Deshalb versuchen wir, den Übergang für unsere neuen Schülerinnen und Schüler behutsam zu gestalten.

Ein Kennenlernnachmittag vor und die Orientierungstage nach den Sommerferien

Kurz vor dem Schuljahresende laden wir alle neuen Schülerinnen und Schüler nachmittags zu uns ins Cusanus ein, um die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler sowie die neue Klassenlehrerin bzw. den neuen Klassenlehrer kennenzulernen. Dieser Tag ist für viele Kinder sehr aufregend und in den Sommerferien wächst meist die Vorfreude auf das Wiedersehen im neuen Schuljahr.

Die ersten beiden Schultage sind die Orientierungstage. Die neuen Klassen verbringen diese Tage gemeinsam mit ihren Klassenleitungen: Die Abläufe des Schulalltags werden erklärt, die Örtlichkeiten unserer Schule werden gezeigt und zudem bilden abwechslungsreiche Kennenlernspiele die ersten Bausteine für eine gute Klassengemeinschaft.

Die Klassenpaten – die „Kleinen“ fragen die „Großen“

An diesem Nachmittag werden den Kindern jeweils zwei Klassenpaten der Jahrgangsstufe 9 vorgestellt, die dann „ihre“ Klasse während des ersten Jahres begleiten und als Ansprechpartner(innen) zur Verfügung stehen.



Die Klassenzusammensetzung: Bekannte und neue Gesichter

Zuvor werden die Eingangsklassen sorgfältig – unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und gemeinsamer Schulwege der Kinder – zusammengestellt. Klassenlehrer(innen) und Fachlehrer(innen) bilden Teams und unterrichten die Klasse nach Möglichkeit in mehreren Fächern. Dadurch wird der Übergang vom personen gebundenen Unterricht der Grundschule zum Fachlehrerprinzip des Gymnasiums erleichtert.





Die Erprobungsstufe

Die Jahrgangsstufen 5 und 6 gehören an allen weiterführenden Schulen zur **Erprobungsstufe**. Diese beiden Jahrgangsstufen sind für die Schullaufbahn der Schülerinnen und Schüler besonders bedeutsam, da nach den Jahren des gemeinsamen Lernens an der Grundschule die neu gewählte Schulform erprobt werden soll. So bilden die beiden Jahrgangsstufen eine pädagogische Einheit, in der wir unsere Schülerinnen und Schüler intensiv begleiten. Unser Sommerfest zu Beginn des neuen Schuljahres, Tagesausflüge, Projekttag und eine Klassenfahrt unterstützen die Bildung der Klassengemeinschaft.

Die Orientierungsstunde

In der Jahrgangsstufe 5 erhalten unsere Schülerinnen und Schüler eine Ergänzungsstunde. Einerseits werden verschiedene Arbeitstechniken, Methoden und Sozialformen trainiert. Auch die Gestaltung des häuslichen Arbeitsplatzes, die Erledigung von Hausaufgaben und die

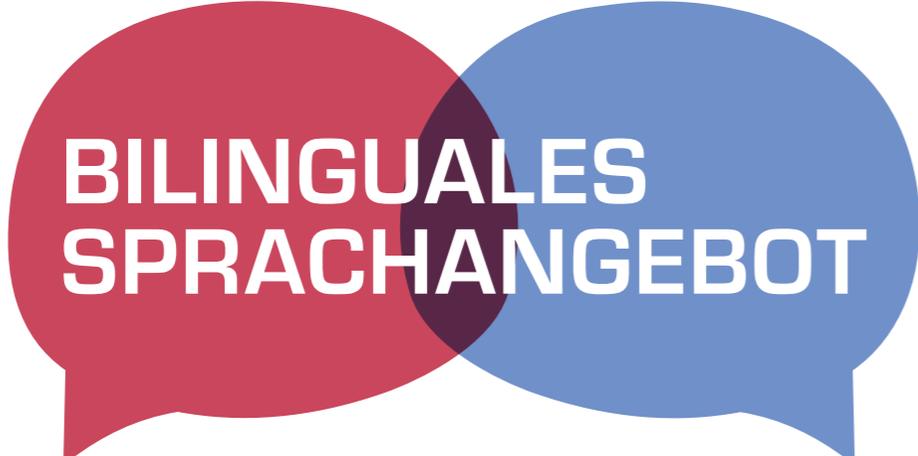
Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Tests wird thematisiert. Andererseits orientieren wir uns am Konzept der „Gesunden Schule“ und haben deshalb das MindMatters-Modul „Freunde finden, behalten und dazu gehören“ in die Orientierungsstunde integriert.

So bildet die **Orientierungsstunde** eine Grundlage für das Methodlernen in den weiteren Jahrgangsstufen, gibt zudem Raum für Klassenbildungsprozesse und fördert die psychische Gesundheit in der Schule.

Die Begabtenförderung

Kinder mit besonderen Begabungen werden bei uns in das Programm der **Begabtenförderung** aufgenommen. Die Kinder wählen hierzu eigene Schwerpunkte und können so – begleitet von einem Kollegen bzw. einer Kollegin – ihren Interessen nachgehen, ihr Wissen zu einem Bereich vertiefen und sich austauschen. Eine Präsentation der Projekte findet einmal jährlich für alle Schülerinnen und Schüler sowie für interessierte Eltern im Cusanus statt.





BILINGUALES SPRACHANGEBOT

Europa verstehen – Unser bilinguales Sprachangebot

Als Europaschule fördern wir selbstverständlich auch die Fremdsprachen. Bilden **Englisch** (in Klasse 5) sowie **Französisch** oder **Latein** (ab Klasse 7) die Basis des Fremdspracherwerbs, so können **Spanisch** oder **Niederländisch** in der Jahrgangsstufe 9 gewählt werden.

Sprachbegabte Kinder können darüber hinaus an unserem **bilingualen Sprachangebot** ab der fünften Klasse teilnehmen. In der bilingualen Klasse wird Englisch sechsstündig angeboten, zudem wird ab der siebten Klasse ein Sachfach wie Erdkunde, Geschichte oder Biologie in englischer Sprache unterrichtet; die jeweiligen Schulbücher sind dabei in deutscher sowie englischer Sprache konzipiert. In einem Testverfahren zur Ermittlung der sprachlichen Kompetenz erfahren wir und Sie, ob die bilinguale Klasse für Ihr Kind geeignet ist.



MINT PROFIL

Mathematik
Informatik
Naturwissenschaften
Technik

Im **MINT-Profil** ist die Vernetzung des Fachwissens unser oberstes Ziel, da sich aus fächerübergreifendem Denken und Arbeiten gerade in den Naturwissenschaften neue Perspektiven ergeben. MINT wird in den Jahrgangsstufen 5 und 6 an einem Nachmittag zweistündig unterrichtet. Die MINT-Lehrerinnen und Lehrer wechseln dabei häufiger, um alle Fachbereiche abzubilden.

In den MINT-Stunden haben die Kinder die Gelegenheit, zu experimentieren und gemeinsam an Projekten zu arbeiten, die über den gängigen Unterricht hinausgehen. Dabei werden auch außerschulische Lernorte, etwa das Forschungszentrum in Jülich (JuLab) oder der Nabu, aufgesucht. Ein Höhepunkt für die Kinder ist sicherlich der Fächerschwerpunkt **Robotik** – wir gehen am Cusanus schließlich mit der Zeit! Interessierte Kinder nehmen vorab an einem MINT-Test teil und können nach einer erfolgreichen Teilnahme an diesem Profil teilnehmen.



MUSIK PROFIL

Instrumente lernen – unser Musikprofil

Musisch interessierten Kindern vermitteln wir gerne **Instrumentalunterricht**, der nachmittags in der Regel im Cusanus stattfindet. Seit einem Jahr kooperieren wir mit der Kreismusikschule Heinsberg – Standort Erkelenz.

Die Schülerinnen und Schüler können zudem in einem **kleinen Orchester** der Erprobungsstufe mitspielen, um gemeinsames Musizieren zu erfahren.

Schülerinnen und Schüler, die bereits seit mehreren Jahren Instrumentalunterricht erhalten haben, können in unserem **großen Schulorchester** oder in der **BigBand** unserer Schule aufgenommen werden.

SCHREIBEN UND LESEN

Unsere Rechtschreibförderung

Gleich zu Beginn des fünften Schuljahres erhalten alle Schülerinnen und Schüler in einer weiteren Ergänzungsstunde eine **Rechtschreibförderung**. Die Kinder, die noch größere Probleme mit der Rechtschreibung haben, nehmen an einem standardisierten Testverfahren des LRS-Zentrums Aachen teil. Auf dieser Basis erstellen wir eine Diagnostik mit einem individuellen Förderplan. Im zweiten Halbjahr erhalten die förderbedürftigen Kinder in Kleingruppen Rechtschreibförderunterricht in Freiarbeit. Auch in allen weiteren Jahrgangsstufen der Mittelstufe werden Förderkurse zur Rechtschreibung angeboten.

Unsere „Lesestunde“

In der Jahrgangsstufe 6 erhalten die Klassen eine zusätzliche **Lesestunde**. Zum Teil wird auch hier die Freiarbeit als Methode eingesetzt, um Kinder individuell fördern und zugleich auch fordern zu können. Dies gelingt, indem jedes Kind selbst bestimmt, welchen Schwierigkeitsgrad es wählt, um die Übungen bewältigen zu können. Dieses Vorgehen fördert zudem das eigenverantwortliche Lernen der Kinder.

MITTELSTUFE



Die Mittelstufe

Mit Eintritt in die **Mittelstufe** beginnt auch der Erwerb der zweiten Fremdsprache (Latein oder Französisch). Gleichzeitig nutzen wir unsere Ergänzungsstunden dazu, unsere Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu fordern. Dies geschieht in Form von **fächerübergreifenden Projekten**. Die Kinder wählen einen für sie interessanten Projektkurs, der unterschiedliche Anforderungen stellt. Entweder werden im Rahmen des Projektthemas Grundlagen des Faches wiederholt oder das Projekt geht über die bisherigen Fachkenntnisse hinaus. Förder- und Vertiefungskurse werden so in Form von motivierenden Projekten angeboten. Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten in der Rechtschreibung oder im Leseverstehen belegen einen gesonderten Förderkurs.



Zur neunten Jahrgangsstufe hin wählen die Schülerinnen und Schüler einen **Differenzierungskurs**. Unser Angebot ist aufgrund unserer Schulgröße selbstverständlich vielfältig: **Spanisch, Niederländisch, Informatik, Kunst, Erdkunde-Geschichte, Ernährungslehre, Biologie-Chemie** stehen derzeit zur Auswahl. In den Differenzierungskursen haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihren Interessen und ihren Stärken nachzugehen und sich auszuprobieren.

Die Mittelstufe bereitet mit den Wahlmöglichkeiten ab der Jahrgangsstufe 7 bereits auf die eigenverantwortliche Schullaufbahnplanung in der Oberstufe vor.



Die Oberstufe

Ein unschätzbare Vorteil unserer Schulgröße ist sicherlich das vielfältige Fächerangebot in der Oberstufe. Dies betrifft in erster Linie die Wahl von Leistungskursen. Neben den gängigen Leistungskursen in den Kernfächern bieten wir zudem eher außergewöhnlichere Leistungskurse an, etwa in den Fächern **Niederländisch, Sozialwissenschaften, Kunst, Sport** oder auch in **Chemie** – Leistungskurse, die seit mehreren Jahren am Cusanus etabliert sind. Ganz wichtig: Während an den meisten anderen Schulen bestimmte Fächer in der Oberstufe nur in Kombination mit anderen Fächern gewählt werden können, besteht bei uns die Möglichkeit, Grund- und Leistungskurse frei zu kombinieren. Zudem berücksichtigen Projektkurse im naturwissenschaftlichen, technischen, sozialen und künstlerischen Bereich, die allesamt im Abitur anrechenbar sind, die individuellen Interessen unserer Schülerinnen und Schüler. Unsere sprachbegabten Schülerinnen und Schüler haben ferner die Möglichkeit, ergänzend zum Abitur das europäische **Exzellenzlabel „CertiLingua“** zu

erwerben. Dieses Zertifikat zeichnet herausragende sprachliche, europäische und interkulturelle Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern aus.

In diesem Rahmen wird beispielsweise auch ein bilingualer Geschichtskurs angeboten. Im musisch-künstlerischen Bereich werden Projekte bzw. Aufführungen auch von mehreren Kursen mitgestaltet, sodass durchaus über 100 Schülerinnen und Schüler an einem Projekt gemeinsam arbeiten.

Die Schülerinnen und Schüler befinden sich in ihrer gesamten Oberstufenzeit in einem **Tutorkurs**. Der Tutor bzw. die Tutorin nimmt hier die Rolle des Klassenlehrers bzw. der Klassenlehrerin ein und ist erster Ansprechpartner für alle Fragen. Die Schülerinnen und Schüler fahren mit ihrem Tutorkurs auch zu Beginn ihres letzten Jahres auf **Studienfahrt**. Mit Hilfe unserer kursübergreifenden Projekte sowie der Tutorkurse gelingt es uns, den Zusammenhalt unserer großen Jahrgangsstufen zu festigen und das Schulklima atmosphärisch positiv zu beeinflussen.

OBERSTUFE



GANZTAGSKONZEPT

Unser Ganztagskonzept

Unsere Schule bietet ein **offenes Ganztagsangebot** an. Dies bedeutet, dass Eltern für einen monatlichen Betrag von 35 € von montags bis donnerstags bis jeweils 16:00 Uhr sowie freitags bis 15:00 Uhr unser Betreuungsangebot nutzen können. Zwei der fünf Nachmittage müssen dabei in der Woche genutzt werden.

Nach dem Besuch der **Mensa** erledigen die Kinder des Ganztags zunächst die **Hausaufgaben**. Hierbei werden sie von unseren Betreuerinnen und Betreuern unterstützt. Danach können die Schülerinnen und Schüler unsere vielfältigen Freizeitangebote nutzen. Beispielsweise können sie eine unserer vielen **AGs** besuchen (Zirkus-AG, Kunst-AG, Kletter-AG, Musikensembles oder eine der vielen Sport-AGs) oder die **Spielangebote** der Ganztagsräume ausprobieren.



Darum sind tägliche Hausaufgaben doch noch wichtig ...

Schulen des offenen Ganztages werden sehr häufig mit dem Vorwurf konfrontiert, nicht mit der Zeit zu gehen, da sie am traditionellen Konzept der Hausaufgaben festhalten.

Doch sind Hausaufgaben wirklich so veraltet? Das Ergebnis einer großangelegten Studie der spanischen Universität von Oviedo aus dem Jahr 2015 widerspricht dieser Kritik: Täglich selbstständig zu Hause zu lernen, verbessere die Leistungen, heißt es dort. Die Psychologen fanden heraus, dass eine regelmäßige und kontinuierliche Hausarbeit von ca. 60 Minuten wichtig sei, um selbstreguliertes Lernen und eigenverantwortliches Arbeiten zu üben.

Täglich maximal 60 Minuten Hausaufgaben – ist dies möglich? Bereits im fünften Schuljahr thematisieren wir in der **Orientierungsstunde** das Zeitmanagement beim Erledigen von Hausaufgaben, sodass die Kinder lernen, einen eigenen Plan zu erstellen, wann welche Hausaufgaben bearbeitet werden. Auf diese Weise üben unsere Schülerinnen und Schüler ihre Selbstdisziplin, denn sie sind für ihre Hausaufgaben selbst verantwortlich und nicht etwa ihre Eltern oder Großeltern.



Das Besondere am Cusanus ...

Für uns bedeutet Lernen mehr als bloßes Auswendiglernen. Der Erwerb von Wissen geht einher mit emotionalen Prozessen, und dies drückte bereits unser Namensgeber **Nikolaus von Kues** aus, indem er schrieb: „Ein natürlicher Appetit lässt uns nicht nur nach dem Besitz von Wissen, sondern nach dem Besitz von Weisheit streben, nach Wissen also, das man schmecken kann.“ Deshalb ergänzen wir den Unterricht durch **außerschulische Lernorte, Projekte, die Teilnahme an überregionalen Wettbewerben, Projektwochen, Praktika, Exkursionen, Auslandsaustausche, Sportveranstaltungen, Kunstausstellungen, Konzerte, Theateraufführungen** und vieles mehr. Wir Lehrerinnen und Lehrer sind stolz, dass wir eine Schule sind, die ihren Schülerinnen und Schülern all das auch bietet und so Zusammenhalt, Identifikation und Atmosphäre schafft. **Beispiele dafür sind:**



Unsere Eine-Welt-AG

Unsere **Eine-Welt-AG** fördert den sozial-caritativen Gedanken unserer Schule. Ob fair gehandelte Produkte zu verkaufen, Spendengelder für Projekte in Brasilien oder Indien zu sammeln oder selbst freiwillige Helfer im Ausland zu unterstützen – die Eine-Welt-AG ist ein fester Bestandteil unserer Schulkultur.



„Wir sind Europa!“ – Das Cusanus als Europaschule

Als zertifizierte **Europaschule** verfügen wir nicht nur über ein großes Angebot an fremdsprachlichem Unterricht, sondern pflegen seit vielen Jahren europäische und internationale Partnerschaften. Regelmäßig reisen Gruppen nach **Frankreich, Belgien, in die Niederlande, nach Polen oder Australien**, wo die Schülerinnen und Schüler in Gastfamilien wohnen und so in besonderer Weise einen Einblick in die landestypische Kultur bekommen. Im Gegenzug reisen jedes Jahr europäische und internationale Freunde nach Erkelenz. Diese Austauschangebote werden durch **Auslandspraktika** ergänzt, die in den letzten Jahren immer beliebter werden.

Um den Schülerinnen und Schülern, die teilweise zum ersten Mal wählen dürfen, eine Entscheidungshilfe zu geben, ist das **WorldCafé** als Workshop-Methode eine in Wahljahren inzwischen etablierte Veranstaltung am Cusanus, um unsere Schülerinnen und Schüler in aktuelle politische Diskussionen einzubinden. Politiker werden eingeladen und diskutieren mit unseren Schülerinnen und Schülern über aktuelle Themen. Gerade als Europaschule sehen wir uns verpflichtet, unsere Schülerinnen und Schüler als mündige, europabewusste Bürgerinnen und Bürger zu befähigen. Das World-Café reiht sich ein in die Vielzahl von Schulangeboten, die dem europäischen Gedanken und dem kulturellen Austausch gewidmet sind.





Unsere Zirkus-AG

Im traditionellen „Cusanus-Zirkus“ wirken mehr als 60 Schülerinnen und Schüler von der fünften Klasse bis zur Oberstufe mit, vielfach unterstützt durch ehemalige Schülerinnen und Schüler. **Akrobatik, Zauberei, Jonglage und Tanz** sind die möglichen Betätigungsfelder für alle Interessierten.



Musik und Theater

Kultur ist traditionell bei uns am Cusanus fest verankert. Die vielen Veranstaltungen der letzten Jahre zeigen, wie lebendig unsere Schule ist. Unsere **Musical-AG** der Erprobungs- und Mittelstufe sowie unsere musikalischen Ensembles in den Jahrgangsstufen 5 und 6 führen unsere Schülerinnen und Schüler in die Welt des gemeinsamen Musizierens und des Theaterspielens ein. In der Oberstufe angelangt, erfüllen dann unsere **Musik- und Oberstufentheater** das Atrium mit Leben und unser **Schulorchester**, unsere **BigBand** oder unser **Oberstufenchor**, der regelmäßig mit Schülerinnen und Schülern der Erprobungsstufe verstärkt wird, treten nicht nur innerhalb, sondern auch außerhalb der Schule auf, sei es im Rahmen von Austauschen oder Stadtfesten. Unsere Veranstaltung **Musik im Cusanus spezial**, in der unsere Schülerinnen und Schüler ihr musikalisches Können als Solist(inn)en oder auch in kleinen Ensembles präsentieren können, führt Jahr für Jahr die unterschiedlichsten musikalischen Stilrichtungen zusammen und ist zu einer festen Komponente unseres Veranstaltungskalenders geworden. Wir sind einfach eine lebendige, lebensfrohe und offene Schule! Besser kann man uns nicht beschreiben ...





Cusanus-Gymnasium Erkelenz • Schulring 6 • 41812 Erkelenz
Fon 0 24 31-700 25 • www.cusanus-gymnasium.eu